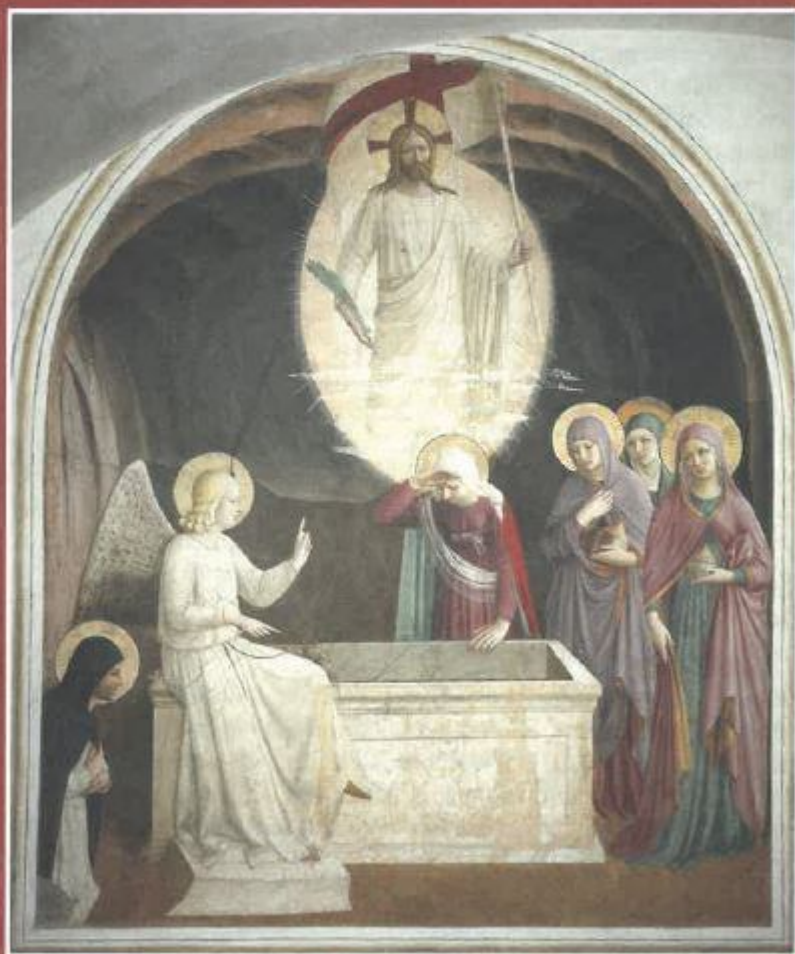


Gemeindebrief

Albertshofen/Mainsondheim

Ostern 2018



Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?

© ACA / Scala, Fra Giovanni Angelico - St. Petrus (um 1400-1450). Die Frauen am leeren Grab, Florenz, Museo di San Marco

Liebe Albertshöfer und Mainsondheimer,

vor wenigen Wochen ist der amerikanische Evangelist Billy Graham in hohem Alter gestorben. Durch ihn haben unzählige Menschen in vielen Ländern, auch in Deutschland, den Weg zu Gott gefunden durch eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus, dem Auferstandenen.

Billy Graham selbst lebte und ruhte in dieser österlichen Gewissheit: *„Eines Tages werden Sie lesen oder hören, dass Billy Graham tot ist. Glauben Sie kein Wort davon! Ich werde lebendiger sein, als ich es jetzt bin. Nur meine Adresse wird sich geändert haben. Ich werde in Gottes Gegenwart eingetreten sein, in seine liebende Umarmung.“*

Starke Worte angesichts des Todes!

Starke Worte hat auch der Engel an die Frauen gerichtet, die im umseitigen Bild ans Grab Jesu kamen. Sie hatten nur im Sinn, dem Verstorbenen einen letzten Liebesdienst zu erweisen mit ihren Salben. Ihr Blick ist nach unten gerichtet, traurig eben. Eine von ihnen schaut hinein, wie in einen offenen Sarg. Erst die Worte und Gesten des Engels helfen ihnen, zu verstehen, was geschehen ist: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier“. Und seine rechte Hand zeigt auf das leere Grab. Doch seine linke weist nach oben: „Jesus ist auferstanden. Er lebt!“ Die Frauen hören es. Doch ob sie es fassen können? Nebelschleier trennen die Frauen von der strahlenden Herrlichkeit des Auferstandenen. Jesus ist da, auch wenn sie ihn noch nicht sehen. Er hält die Siegesfahne in der Hand – ein Symbol, das wir auch in unserer St. Nikolauskirche in dem Fresko an der Wand finden. Jesus ist der Sieger über Hölle, Tod und Teufel. Er hat vollbracht, was niemand sonst konnte: Er hat unsere Schuld gesühnt, den Weg zu Gott für uns frei gemacht. Wer ihm vertraut und sich an ihn hält, steht auf der Seite des Siegers. Und wird – wie er – nicht im Grab bleiben. Um nichts weniger geht es an Ostern, dem größten Fest der Christenheit.

„Weihnachten ist gegenüber Ostern nur ein Kindergeburtstag“
hat jemand treffend gesagt.

Jesus, der Auferstandene, ist die einzige Person auf diesem alten Fresko aus dem 15. Jahrhundert, die Blickkontakt mit dem Betrachter des Bildes sucht. Er schaut mich an, lädt mich ein, den Blick zu heben über alles hinaus, was zum Weinen und kaum zum Aushalten ist. Und verspricht denen, die sich zu ihm halten: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben“.

Eine gesegnete Karwoche und frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer *Otto Gölkel*

KV-Wahl 2018 - Wer macht mit?

Am Sonntag, den 21. Oktober wird in den evangelischen Gemeinden Bayerns ein neuer Kirchenvorstand (KV) gewählt. Die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten hat begonnen. Auch bei uns in Albertshofen wurde ein **Vertrauensausschuss gebildet**, der aus sieben Personen besteht und den Vorbereitungsprozess zur Wahl begleitet. Ihm gehören an: Pfarrer Otto Gölkel, Heinz Brückner (KV), Liselotte Gallena (KV), Reinhard Kahl (KV), Heidi Reitmeier, Rudolf Stängle und Reiner Ullrich.



Seit Anfang März werden Männer und Frauen, die 1. mindestens 18 Jahre sind und 2. drei Monate und länger der evangelischen Kirchengemeinde Albertshofen angehören, gefragt, ob sie das Leben ihrer Kirchengemeinde zusammen mit dem Pfarrer verantwortlich mitgestalten wollen.

Der Kirchenvorstand kümmert sich um zwei Bereiche:

1. um das Anliegen des „geistlichen Gemeindebaus“ im Sinne des Neuen Testaments und 2. um *gute Rahmenbedingungen*.

Wichtig sind im Einzelnen die Förderung des Gemeindelebens, lebendiger Gottesdienste, des Konfirmandenunterrichts und das Anliegen ökumenischer Gemeinschaft. Weiter entscheidet der KV über die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, und beim Stellenwechsel über die Besetzung der Pfarrstelle. Auch trägt der KV u.a. die Verantwortung für die Finanzen sowie für die Instandhaltung der kirchlichen Gebäude.

Für den KV gesucht werden also Männer und Frauen mit Interesse an der kirchlichen Arbeit in Ihrem Ort. Wenn Sie Ihrer Kirchengemeinde schon länger verbunden sind, wäre das ein Vorteil. Wer sich erst neu interessiert oder kürzlich zugezogen ist, bringt einen Blick von außen mit - auch das ist wichtig für jede Gemeinde. Ein wirklich repräsentativer Kirchenvorstand hat auch unterschiedliche Formen der Kirchenbindung im Blick.

Geeignete Kandidat/innen bringen **verschiedene Erfahrungen und einander ergänzende Persönlichkeiten und Begabungen** ein. Wünschenswert ist, dass der Posaunen- und Kirchenchor vertreten sind, die Feuerwehr, der Sportverein und der Gemeinderat. So wäre der KV **im Dorf gut vernetzt**.

Der Kirchenvorstand ist sowohl Partner des Pfarrers als auch dessen Gegenüber. Das ist charakteristisch für unsere evangelische Kirche.

Interessantes zum Friedhof

Im Februar-Gemeindenachmittag war Frau Engert vom Landratsamt zu Gast und referierte über die veränderte Bestattungskultur in Franken. Anhand alter Pläne zeichnete sie schrittweise die Verlagerung des Friedhofs vom ehemaligen Kirchhöfchen (bis 1617), zum ehemaligen Friedhof am heutigen Rathaus (bis 1841) nach. Unser heutiger Friedhof wurde im November 1841 seiner Bestimmung übergeben.



Entsprechend der damals vorherrschenden Gestaltungsform wurden Lindenbäume am Eingang gepflanzt und der Friedhof mit einem Wegekreuz angelegt. Sehr schön sichtbar im Bild.

Die Bedeutung des Friedhofs als Ort der Trauerarbeit und der lebendigen Erinnerung war ein wesentlicher Aspekt ihres Vortrags. Bitte helfen Sie uns bei unserem Bemühen, diesen für die Begegnung unserer Gemeindemitglieder wichtigen Ort würdig zu erhalten! Unser „Arbeitskreis Friedhof“ freut sich über jeden grünen Daumen!

Barbara Hügelschäffer



Herzlichen Glückwunsch zum 20-Jährigen!

Unsere Sekretärin Frau **Elke Feld** ist seit 1. Januar 1998 im Pfarramtsbüro tätig.

Mit ihrer Umsicht, Verlässlichkeit und Freundlichkeit ist sie uns eine große Stütze in der Gemeindegarbeit.

Pfarrer Gölkel dankte im Namen des Kirchenvorstands der Jubilarin aufs Herzlichste mit einem Blumenstrauß.

Mesner(in) gesucht!

Unsere Kirchengemeinde sucht eine/n Mesner/in. Die Arbeitszeit beträgt 4 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung. Aufgaben sind: Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste (in der Regel sonntags) und der Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Wir schätzen eigenverantwortliches, umsichtiges Arbeiten und Freude am Dienst in der Kirche. Weitere Informationen bekommen Sie im Pfarramt (09321-31612).



Foto: dthva

Orgelkonzert zum 700-jährigen Jubiläum Albertshofen



Foto: nival

Anlässlich der 700-Jahrfeier der ersten urkundlichen Erwähnung Albertshofens gibt der ehemalige Organist unserer Kirchengemeinde, Herr Kirchenmusikdirektor Alexander Serr am Sonntag, den 22. April um 18.00 Uhr ein Orgelkonzert in unserer Kirche.

Alexander Serr wurde in Würzburg geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Albertshofen. Hier besuchte er die Volksschule und nahm intensiv am kirchlichen Leben in Albertshofen teil. Besonders prägte ihn der ungewöhnlich farbige Klang der alten Orgel in der Kirche, was ihn dazu

brachte, das Orgelspiel zu erlernen, den Organisten- und Chorleiterdienst in der Gemeinde zu übernehmen und schließlich Kirchenmusik in Bayreuth zu studieren. Anschließend übernahm er 1975 das Amt eines Dekanatskantors für den Bezirk Gunzenhausen, das er bis 2012 innehatte. Beim Neubau der großen Orgel in der Gunzenhäuser Stadtkirche, für den Alexander Serr sich jahrzehntelang eingesetzt hatte, flossen etliche typische Klangeigenschaften der Albertshöfer Orgel mit ein. Für sein Engagement auf allen Gebieten der Kirchenmusik, insbesondere für die Heranbildung von qualifiziertem Organistennachwuchs wurde ihm im Jahr 2008 von der Landeskirche der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen.

Das Programm des Konzerts wird als abwechslungsreicher „Gang durch die Jahrhunderte Albertshofens“ gestaltet. Der Eintritt ist frei. Alexander Serr verzichtet auf ein Honorar und sieht das Konzert als ein persönliches „Dankeschön“ an seine unvergessliche Zeit in Albertshofen.

Anmerkung der Redaktion:

Der nächste Gemeindebrief erscheint erst im Juli 2018 (nicht wie sonst an Pfingsten). Denn dieser „Sommerbrief“ enthält eine Übersicht bzw.

Vorstellung der Kandidaten zur KV-Wahl 2018 im Oktober.

Die Kirchengemeinde Albertshofen mit Mainsondheim lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Samstag, 24. März – Konfirmation

18.00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl für Angehörige

Palmsonntag, 25. März – Konfirmation

09.30 Uhr Festgottesdienst - mit Posaunenchor und Kirchenchor

Konfirmanden feiern Abendmahl mit Traubensaft

17.30 Uhr Konfirmation – Andacht mit Spruchverteilung

Gründonnerstag, 29. März

10.00 Uhr Andacht der Senioren mit Abendmahl

13.00 Uhr(!) ☺ Oster-Andacht des Kindergartens

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 30. März

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 1. April

07.00 Uhr Auferstehungsfeier – Friedhof mit dem Posaunenchor
anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

08.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in **Mainsondheim**

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in **Albertshofen**
mitgestaltet durch den Posaunenchor und den Kirchenchor

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Ostermontag, 2. April

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Martin Deindörfer

Sonntag, 8. April - Quasimodogeniti

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dietmar Nickel

Sonntag, 15. April - Misericordias Domini („Hirtensonntag“)

08.30 Uhr (!) Gottesdienst am Tag der Offenen Gärtnereien

(Thema: Säen und Ernten)

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 22. April - Jubilate

09.30 Uhr Gottesdienst mit ☺ **Einführung der Konfirmanden 2019**

Sonntag, 29. April - Kantate

08.15 Uhr Gottesdienst in Mainsondheim

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 06. Mai - Rogate

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Richard Köhler

Donnerstag, 10. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr **Nachbarschaftsgottesdienst in Repperndorf** (Region Nord)



Sonntag, 13. Mai - Exaudi
10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18.00 Uhr **Ökumenische Maiandacht** mit Pfr. Gölkel,
Gemeindereferentin Gerspitzer und dem Sängerverein

Pfingstsonntag, 20. Mai

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Albertshofen

Pfingstmontag, 21. Mai

08.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Mainsondheim

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dietmar Nickel in Albertshofen

Sonntag, 27. Mai - Trinitatis („Fest der Dreieinigkeit“)

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Göbel

Sonntag, 10. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Jubiläums-Konfirmation

Samstag, 16. Juni, 19.00 Uhr Beichte

Sonntag, 17. Juni, 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 24. Juni - „Johannistag“

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst **in der Kirche(!)**

18.00 Uhr Gottesdienst **„St. Nikolaus spezial“** ☺ (Musik-Team)

Sonntag, 01. Juli - 5. Sonntag n. Trinitatis

08.15 Uhr Gottesdienst in Mainsondheim

09.30 Uhr Gottesdienst in Albertshofen

Sonntag, 08. Juli - 6. Sonntag n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Albertshofen

10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Besondere Termine

Taufwochenenden 14./15.04. 5./6.05. 09./10.06. 14./15.07. 11./12.08.

Gemeinde-Treffs

Gemeindenachmittage (65plus) - donnerstags, von 14.30 - 16.30 Uhr

26. April „Hilfsaktion Märtyrerkirche“ – Einsatz für verfolgte Christen

17. Mai „Spuren“

14. Juni Die Pfarrer von Albertshofen – Interessantes aus der Chronik

05. Juli Ausflug☺ nach **Rummelsberg (Diakoniewerk)** - Extra-Flyer folgt!

Gespräch um die Bibel dienstags jeweils 20 Uhr

- 24.04.** Apostelgeschichte 22, 1-29
Muss man sich alles gefallen lassen?
- 12.06.** Apostelgeschichte 23, 1-35
Wie Gott die Fäden in seiner Hand hält
- 03.07.** Apostelgeschichte 24, 1-27
Die Wahrheit und das liebe Geld

»Ich lese die Bibel,
damit mein Leben
kein Reifall wird.«



SPUR 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens



Wenn Sie derzeit Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen, dann können Sie mit Gewinn an sieben Abenden unseres Glaubensseminars teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

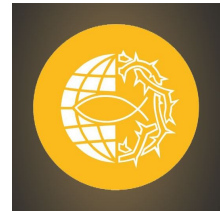
Sie können am ersten Abend, einem „Schnupper“-Abend selbst entscheiden, ob Sie weiter teilnehmen möchten!

Genauere Infos finden Sie in beiliegendem Flyer.

Hilfsaktion Märtyrerkirche – Einsatz für verfolgte Christen

- ein besonderen Gemeindenachmittag -

„Kümmert euch um alle, die wegen ihres Glaubens gefangen sind. Sorgt für sie wie für euch selbst. Steht den Christen bei, die verhört und misshandelt werden ...“ (Hebräer 13,3)



In vielen Ländern genießen Christen keine oder nur eingeschränkte Religionsfreiheit. Sie leben unter Druck und erleiden viel. Doch sie erfahren auch die Nähe ihres Herrn und manche Hilfe.

Dazu zählt der Einsatz des Vereins „Hilfsaktion Märtyrerkirche“, der seit ca. 50 Jahren über die Lebenssituation Betroffener informiert und in verschiedensten Projekten praktisch hilft.

Wie das konkret aussieht, wird uns Missionsleiter Manfred Müller beim **Gemeindenachmittag am 26. April** (Beginn 14.30 Uhr) erzählen. Die Erfahrungen unserer Glaubensgeschwister können auch uns ermutigen und unseren Blick auf manches verändern.

Deshalb: **Herzliche Einladung**, auch an alle Interessierten, die sonst nicht beim Gemeindenachmittag dabei sind!

Konfirmanden 2018

8 Jugendliche feiern am **25. März** ihre Konfirmation, drei Jungs und fünf Mädchen, darunter zwei Konfis aus Mainsondheim:



Foto: privat

Namen sind aus Datenschutzgründen unkenntlich gemacht



Interessante Adresse für Jugendliche

... wer Gott wirklich ist, und
... wie Du eine persönliche Beziehung zu
Gott finden kannst, schau mal nach bei: www.thefour.com ☺



„Abenteuer Leben“ - Impulsabende mit Matthias Rapsch



Foto: privat

„Schade, dass ich die Abende nicht miterleben konnte! Das hätte mich so interessiert!“

Ging es Ihnen ähnlich?

Wer gerne die hilfreichen Vorträge nachhören möchte, kann sich an das Pfarramt wenden.

- ☺ Sei Forscher, Entdecker und Weltreisender!
- ☺ Löse Rätsel und Quizfragen!
- ☺ Schau spannende Entdeckervideos!
- ☺ Lerne Gott und die Bibel kennen!

Richte deine eigene Wohnung ein!

Die Anmeldung kostet nichts und verpflichtet zu nichts!



Ein tolles Angebot der KEB Deutschland (**K**INDER **E**NTDECKEN **D**IE **B**IBEL)

Auch Eltern sind willkommen, die Entdeckerseiten kennenzulernen. Richten Sie sich selbst einen Benutzernamen ein und sehen sich die Inhalte an!



Das Ei – Eine Ostergeschichte

Es ist Ostern – Gruppenstunde –
und dem kleinen Neuling unter den Kindern sieht man an,
dass er sehr langsam ist, dass er anders ist,
dass man Rücksicht auf ihn nehmen muss.
Wie lästig!

Die Kinder bekommen ein Ei, ein hohles Plastik-Ei.
„Geht nach draußen und schaut euch um,
ob ihr nicht irgendetwas entdeckt,
was deutlich macht, dass es Ostern ist,
dass Jesus auferstanden ist,
dass seither alles neu geworden ist!“



Die Kinder kommen zurück und jedes hält
sein Ei wie eine Kostbarkeit in den Händen.
Vorsichtig wird ein Ei nach dem anderen geöffnet:
Da ist eine zarte Blüte, da ist ein grünes Blatt,
da ist ein kleiner Zweig mit Knospen ...

Der Neue zögert, sein Ei zu öffnen.
„Und was hast du gefunden?“ fragt der Leiter.
Der Kleine öffnet es ganz langsam und zeigt es
den anderen mit strahlendem Gesicht.
Es ist leer.

Alle prusten los: „Der hat ja gar nichts drin!
Und der freut sich noch! Ist der doof! O Mann!“
Der Leiter legt dem Neuen den Arm um die Schulter
und fragt: „Hast du nichts in deinem Ei?“
„Nein“, sagt der Kleine, „das Grab ist doch leer!“



Seitdem sehen ihn die anderen
Kinder mit neuen Augen.
Sie freuen sich, dass der Kleine
zu ihnen gekommen ist.

Wichtige Ansprechpartner

Evang. Luth. Pfarramt St. Nikolaus:

Pfarrer Otto Gölkel, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 / 36 08 01

Pfarrbüro: Sekretärin Frau Elke Feld

Tel. 09321 / 3 16 12, Fax 36 08 00 Email: pfarramt.albertshofen@elkb.de

Homepage: www.albertshofen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung: VR-Bank Kitzingen, IBAN DE79 791 900 000 000 310 123
BIC GENODEF1KT1

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes und Friedhofspfleger

KV Reinhard Kahl, Tel. 09321 / 34811

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Kirchenpflegerin

KV Frau Liselotte Gallena, Tel. 09321 / 32345

Kontakt Mainsondheim

KV Frau Brigitte Kapp, Tel. 09324 / 90 38 71

„Haus für Kinder St. Nikolaus“ (Kindergarten)

Leitung: Frau Diana Greif, Tel. 09321 / 3 14 55

Mesnerdienst „St. Nikolauskirche“

Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Vermietung Gemeindehaus

Frau Helga Pauhl, Tel. 09321 / 3 15 35

Posaunenchor: Herr Alfred Sattes, Tel. 09321 / 3 68 00

Kirchenchor: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Gemeindenachmittag: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

☺ **Krabbelgruppe (im Gemeindehaus):**

donnerstags 9.45 – 11.00 Uhr - Frau Bianca Laschütza, Tel. 0151 / 184 131 06

☺ **Kindergottesdienst** sonntags, 14-tägig -Hannelore Gölkel, Tel 3 90 58 44 10.00 Uhr im Gemeindehaus (Termine – siehe Gottesdienstplan S.6-7)

☺ **„Mädchenkreis“ (CVJM)** Helga Pauhl, Tel. 3 15 35

Gruppe für Mädchen ab der 5. Klasse, 14-tägig
dienstags von 17.00 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

☺ **Jugendgruppe „Vitamin B“** Pfarrer Gölkel, Tel. 36 08 01

Teenager ab 13 Jahren, **wöchentlich**
donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Impressum: Scholz-Druck GmbH, Am Pfortlein 8, 97337 Dettelbach, Auflage: 1150 Stück
Redaktionsteam: Pfarrer Otto Gölkel, Barbara Hügelschäffer, Hannelore Gölkel
Evang.-Luth. Pfarramt Albertshofen, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 - 31612